

# Inhalt

I.	Einführung in die Themenstellung, den Stand der Forschung und die Vorgehensweise .....	13
1.	Einführung in die Themenstellung .....	13
2.	Stand der Forschung .....	20
3.	Von der antiken Sprachphilosophie über Philon zu Paulus: Begründung der Vorgehensweise .....	24
II.	Die Entwicklung der Sprachphilosophie von ihren Anfängen bis zur Stoai: Eine Einführung in die zentralen Fragestellungen und Autoren der antiken Sprachphilosophie .....	33
1.	Vorbemerkungen .....	33
2.	Die magisch-mythische Sprachauffassung und die Anfänge sprachphilosophischen Denkens .....	34
3.	Die Vorsokratiker Heraklit und Parmenides .....	35
4.	Platon .....	40
5.	Aristoteles .....	54
6.	Die Stoai .....	63
7.	Zusammenfassung der zentralen Fragestellungen .....	73
III.	Das Sprachverständnis Philons von Alexandria unter besonderer Berücksichtigung des Traktats <i>De confusione linguarum</i> .....	76
1.	Vorbemerkungen .....	76
2.	Einführung in die Forschungsliteratur zum philonischen Sprachverständnis .....	77
3.	Analyse von <i>De confusione linguarum</i> § 9–15 .....	80
3.1	<i>De confusione linguarum</i> im Gesamtwerk Philons ..	80
3.2	Das Thema ‚Sprache‘ in <i>De confusione linguarum</i> ....	81
3.3	Übersetzung von <i>De confusione linguarum</i> § 9–15 ...	95
3.4	Nachzeichnung der Argumentation von <i>De confusione linguarum</i> § 9–15 .....	98

4.	Entstehung, Voraussetzungen, Funktionen und Aufgaben der Sprache bei Philon . . . . .	99
4.1	Entstehung und Ursache der Sprache . . . . .	100
4.2	Voraussetzungen für die Wirksamkeit der Sprache . . . . .	109
4.3	Der Zusammenhang von Sprache und Erkennen . . . . .	118
4.4	Sprache als Namensgebung . . . . .	130
4.5	Sprache als Kommunikationsmittel . . . . .	141
4.6	Sprache als Kennzeichen einer Gemeinschaft und eines Sicherheitsgefühls . . . . .	148
4.7	Sprache als Bindeglied zwischen menschlichem Denken und Handeln und die daraus resultierenden Aufgaben . . . . .	152
4.8	Der Zusammenhang von Sprache, Gott und Mensch und die Rolle der prophetischen Rede . . . . .	160
4.9	Die Grenzen der Sprache . . . . .	165
4.10	Zusammenfassung der Funktionen von Sprache und Darstellung der daraus resultierenden Aufgaben und Ziele . . . . .	168
5.	Das philonische Sprachverständnis im Rahmen der antiken Sprachphilosophie . . . . .	172
IV.	Das Sprachverständnis des Paulus unter besonderer Berücksichtigung von 1 Kor 14 . . . . .	179
1.	Vorbemerkungen . . . . .	179
2.	Analyse von 1 Kor 14 . . . . .	183
2.1	Übersetzung von 1 Kor 14 . . . . .	183
2.2	Kontextanalyse und Gliederung von 1 Kor 14 . . . . .	185
2.3	Grammatisch-argumentative Analyse von 1 Kor 14 . . . . .	192
2.4	Die Äußerungen des Paulus in ihrem thematischen Zusammenhang: Die Charismenlehre . . . . .	199
3.	Entstehung, Voraussetzungen, Funktionen, Wirkungen und Ziele sowie Grenzen der Sprachgaben bei Paulus unter besonderer Berücksichtigung von 1 Kor 14 . . . . .	210
3.1	Entstehung und Ursache der Sprachgaben: Die Wirkung des $\pi\tau\epsilon\tilde{\nu}\mu\alpha$ . . . . .	210
3.2	Verständlichkeit als Voraussetzung für die Wirksamkeit der Sprachgaben . . . . .	229
3.2.1	Die Unverständlichkeit der Glossolalie . . . . .	230

3.2.2	Das Zentrum des paulinischen Sprachverständnisses: 1 Kor 14,7–11 und die Verständlichkeit einer sprachlichen Äußerung . . . . .	258
3.2.3	Begründung der Verständlichkeit einer sprachlichen Äußerung: 1 Kor 14,14–19 und die Beteiligung des <i>voūç</i> . . . . .	292
3.2.4	Das Verständnis des sprachlichen Zeichens . . . . .	300
3.3	Funktionen, Wirkungen und Ziel verständlichen Sprechens . . . . .	305
3.3.1	Die Sprachgabe der Prophetie und ihre Funktionen in 1 Kor 14 . . . . .	305
3.3.2	Lehre als Vermittlung religiösen Wissens . . . . .	336
3.3.3	Erkenntnis als Inhalt verständlichen Sprechens . . . . .	341
3.3.4	Die Kommunikationsfunktion der Sprachgaben . . . . .	357
3.3.5	Die <i>oikodoµή</i> der Gemeinde als Ziel der Sprachgaben . . . . .	362
3.4	Die Grenzen der Sprachgaben . . . . .	375
3.5	Zusammenfassung der Merkmale, Funktionen und Ziele des paulinischen Sprachverständnisses . . . . .	381
V.	Das paulinische Sprachverständnis im Vergleich: Kontexte und Erträge .	384
1.	Das paulinische Sprachverständnis im Rahmen des antiken Sprachdiskurses . . . . .	384
2.	Das philonische und das paulinische Sprachverständnis . . .	391
3.	Das paulinische Sprachverständnis als eigene Stimme im gesamtantiken Sprachdiskurs . . . . .	401
4.	Der Ertrag des paulinischen Sprachverständnisses für das intellektuelle Profil des Paulus . . . . .	406
VI.	Literaturverzeichnis . . . . .	413
1.	Quellen und Übersetzungen . . . . .	413
2.	Hilfsmittel . . . . .	415
3.	Sekundärliteratur . . . . .	417
	Abbildungsverzeichnis . . . . .	443